

Bürger-Information Februar 2023



Marktgemeinderat spricht sich für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen aus

Gangkofen. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 17. Januar die Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung von Bebauungsplänen für den Bau von PV-Freiflächenanlagen in den Ortsteilen Wickering, Niedertrennbach, Langenkatzbach und Heiligenbrunn.

Nach der Vorstellung durch Bürgermeister Matthä-Mandl erläuterte Geschäftsleiter Fußeder, dass in Folge der Beschlüsse des Marktgemeinderates vom 25. Oktober 2022 nun die Entwurfsunterlagen mehrere PV-Freiflächenanlagen durch die beauftragte Planungsfirma des Investors erstellt und dem Markt zur Durchführung des gesetzlichen Beteiligungsverfahrens übergeben worden seien. Aufgrund der unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten seien die Anlagen in Absprache mit dem Kreisbauamt in einzelne Deckblätter aufgeteilt und jeweils örtlich zusammenhängende Anlagen zusammengefasst worden. Bei Deckblatt Nr. 55 handle es sich demnach um zwei Anlagen im Ortsteil Niedertrennbach, bei Deckblatt Nr. 57 um drei Anlagen im Ortsteil Langenkatzbach und bei Deckblatt 58 um zwei Anlagen im Ortsteil Wickering.

Das gesetzliche Beteiligungsverfahren sei nun ge-

mäß Beschluss des Marktgemeinderates vom 25. Oktober 2022 eingeleitet und durchgeführt worden. Es habe sich hierbei im zweiten Schritt gemäß Baugesetzbuch um die sogenannte öffentliche Auslegung gehandelt. Es sei hierbei sowohl den Fachstellen als auch der Öffentlichkeit erneut die Möglichkeit gegeben worden, innerhalb eines Monats eine entsprechende Stellungnahme im Rahmen des Verfahrens abzugeben.

weiteren beantragten Bei einer Freiflächenanlage bei Heiligenbrunn, Deckblatt Nr. 59, seien das Ergebnis der Fachstellenbeteiligung, die Abwägung hierzu sowie die Billigung der Entwürfe in der Sitzung des Marktgemeinderates am 22. November 2022 ausführlich besprochen und beschlossen worden. Anschließend sei die öffentliche Auslegung durchgeführt worden. Die Vorstellung der eingegangenen Stellungnahmen samt Würdigung zu allen beantragten Freiflächenanlagen erfolgte während der Sitzung von Landschaftsplaner Martin Karlstetter.

Nach ausführlicher Beratung wurden die Deckblätter Nr. 55, 57, 58 und 59 festgestellt und der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan gefasst.

6.767 Einwohner zum 31. Dezember 2022

Im 4. Quartal 2022 verzeichnete der Markt Gangkofen 117 Zuzüge, 28 Geburten, 13 Eheschließungen, 144 Wegzüge und 35 Sterbefälle. Am Ende des 4. Quartals waren somit 6.767 Einwohner gemeldet.

Kinder staunten über Lisa und den Weihnachtsbaum

Gangkofen. Gut besucht war die Kinderlesung mit Christina Stadler am vergangenen Freitagnachmittag in der gemeindlichen Bücherei. Aufmerksam und mit viel Eifer waren sie bei der Weihnachtsgeschichte "Lisa und der Weihnachtsbaum" dabei. Weitere Vorlesestunden mit Christina Stadler sind von Februar bis April jeweils am zweiten Freitag im Monat um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Christina Stadler (mitte) verstand es bestens, die Kinder spannend zu unterhalten.



Bürger-Information Februar 2023



Vorschläge zur Wahl der Schöffen werden aufgestellt

Gangkofen. Für die Jahre 2024 bis 2028 werden im laufenden Jahr wieder die Haupt- und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte und die Strafkammern gewählt. Die Gemeinden stellen dazu Vorschläge auf. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts; sie stehen in der Amtsausübung während der Prozesse gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das Ehrenamt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit und Urteilsreife, geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung, da der Sitzungsdienst vielfach sehr anstrengend ist. Die Bestellung in ein solches Ehrenamt ist aber auch an gesetzliche Voraussetzungen geknüpft. Die Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Nicht vorgeschlagen und bestellt werden können Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden, verloren haben oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind, ferner, wenn ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Nicht zum Schöffenamt kann vorgeschlagen, wer bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr vollendet haben würde, wer zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der betreffenden Gemeinde wohnt, wer aus gesundheitlichen Gründen nicht geeignet ist, mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet ist oder in Vermögensverfall geraten ist. Ferner betrifft der Ausschluss auch Inhaber bestimmter hoher Staatsämter und mit der Strafverfolgung befasster Berufsgruppen.

Wer zum Schöffenamt bestellt wird, darf dieses nur aus ganz triftigen Gründen ablehnen. Damit auch Bürgerinnen und Bürger zur Wahl vorgeschlagen werden, die Interesse an der Mitarbeit haben und geeignet sind, sollen an die Gemeinden Vorschläge unterbreitet werden. Bei entsprechendem Interesse kann man sich auch selbst um einen Vorschlag bewerben.

Vorschläge und Bewerbungen sind zu richten an die jeweilige Gemeindeverwaltung, also hier an den Markt Gangkofen, Marktplatz 21/23, 84140 Gangkofen, Hauptverwaltung. Rückfragen sind möglich unter TelNr. 08722/9494-26. Bewerbungsbögen und schriftliche Informationen sind erhältlich bei

vorgenannter Stelle. Die Vorschläge sind spätestens einzureichen bis 20.03.2023. Für das Gebiet des Marktes Gangkofen sind insgesamt 4 Personen vorzuschlagen.

Die Aufstellung erfolgt durch den Marktgemeinderat. Anschließend wird die Aufstellungsliste zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und dann an das zuständige Amtsgericht weitergeleitet. Dort findet die Schöffenwahl durch den dazu berufenen Wahlausschuss statt.

Die Ämter für Jugend und Familie sind außerdem gehalten für die Sitzungsperiode der Jugendgerichte geeignete Personen für die Wahl der Jugendschöffen vorzuschlagen. Hierfür gelten die ebenfalls erwähnten Regelungen hinsichtlich Geeignetheit der vorzuschlagenden Personen. Die Vorschläge müssen für den Landkreis Rottal – Inn bis spätestens 15.03.2023 im Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes Rottal – Inn vorliegen. Vorschläge können auch über den Markt Gangkofen vorgelegt werden, jedoch so rechtzeitig, dass eine Datenübermittlung an das Amt für Jugend und Familie in Pfarrkirchen möglich ist. Beim Markt Gangkofen ist das spätestens der 10.03.2023.

Flohmarkt "Rund um's Kind"

Gangkofen. Der Elternbeirat der Kindertagesstätte veranstaltet am Samstag, 4. März, von 9 bis 11 Uhr einen Flohmarkt für Kindersachen in der Aula der Grund- und Mittelschule. Die Standplatzgebühr beträgt zehn Euro. Die Waren werden in Eigenregie von den Verkäufern angeboten. Weitere Informationen und Tischvergabe ab sofort bei Sabrina Weindl unter Telefon 0151/65526732.

KSK Obertrennbach hält Jahresversammlung

Obertrennbach. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft trifft sich am Sonntag, 5. März, um 9.30 Uhr Jahresversammlung m Pfarrheim St. Vitus. Ab 10 Uhr bietet die KSK wieder einen

Weißwurstfrühschoppen für die Allgemeinheit an. Der Kriegerjahrtag mit Segnung der renovierten Kriegergedächtniskapelle wird am Sonntag, 30. April, um 10 Uhr begangen.



Bürger-Information Februar 2023



Gelungene Premiere: Society tanzt mit der "Problem-Lösungs-Finde-Maschine"



Die Tanzgruppe Society bei ihrem Showprogramm "Die Problem-Lösungs-Finde-Maschine".

Gangkofen. Eine großartige Premiere feierte die Tanzsportgruppe Society in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule mit ihrer neuen Show.

Zunächst traten die Kiddy- und Tennie-Dancer unter der Leitung von Tatjana Ebnet auf. Sie erinnerten an die Corona-Zeit. So zogen die Kiddy-Dancer mit angelegten, glitzernden Virenschutzmasken ein und befreiten sich nach und nach von den Einschränkungen der Zeit. Schließlich führten die Teenie-Dancer in farbenfrohen Kostümen mit einem Charleston aus den Beschränkungen heraus und setzten das Thema "Alles wird gut!" hervorragend um.

Die Massinger Prinzengarde zeigte erstmals ihren Gardemarsch und den Prinzenwalzer. Prinz Leonhard II. der Geflügelte von der Moosvogler Burg und Prinzessin Vanessa I. Disponenzia vom Schloss in Wolfsegg betonten in ihren Reden das freundschaftliche Verhältnis der benachbarten Faschingsgesellschaften. Besonders begeistert waren die Hausballgäste vom Showteil der Prinzengarde und des Prinzenpaares.

Höhepunkt des Ballabends war jedoch die Vorstellung des Tanzprogrammes der Gastgeber. Dazu stellten die Moderatoren Thomas Fisinger und Regina Limmer zunächst die Akteure vor und zeigten in einem Video Einblicke in die Trainingsarbeit der Gruppe

In einem halbstündigen Tanzprogramm bot Society anschließend in bunt schillernden Kostümen zahlreiche, von Stefanie Maier und Sebastian Steckermeier einstudierte, atemberaubende Hebe- und Wurffiguren und rasante Tanzschritte dar.

Mit dabei hatten sie die "Problem-Lösungs-Finde-Maschine" die von Professor Archibald und seinem Handlanger mit den typischen Gegenständen vieler von der Gruppe tänzerisch vorgestellten Ländern füllten. Am Ende funktionierte sie Maschine sogar und spukte, um das Problem der Corona-Pandemie zu lösen, das für die Menschen wohl wichtigste Hilfsmittel dieser Zeit aus.

Dem ersten Auftritt ging ein enormer Aufwand voraus, wie Vorsitzender Thomas Fisinger informierte. So habe sich das Trainerteam bereits seit ei-



Bürger-Information Februar 2023





Die Kiddy- und Teenie.Dancer zeigten in ihrem Tanz "Alles wird gut!" die Freude über das Ende der pandemiebedingten Einschränkungen.

nem Jahr damit beschäftigt, die Idee und erste choreographische Grundelemente zu entwickeln. Im Frühjahr habe die gesamte Gruppe mit dem wöchentlichen Training begonnen, um die Show pünktlich und ausgereift präsentieren zu können. Mehrere Näherinnen seien für die prächtigen Kostüme beschäftigt gewesen. Für die Show seien Texte geschrieben und in einem Tonstudio eingesprochen worden.

Bürgermeister Matthäus Mandl zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über den guten Zusammenhalt und die glänzende Entwicklung der Gruppe.

Lustiges "Packerlschießen" bei den Deutsch-Haus-Schützen

Gangkofen Beim letzten Schießabend der Deutsch-Haus-Schützen wurde neben dem normalen Schießen ein "Packerlschießen" für die Jugend abgehalten. Jeder durfte mitmachen, der ein Päckchen mitbrachte. Dabei durfte derjenige sich als erstes ein Päckchen aussuchen, der den besten und kleinsten Teiler geschossen hat. So wurde reihum weiter gemacht bis jeder ein Päckchen bekommen hatte. Die Jungschützen hatten auch beim Auspacken Spaß an ihren zum Teil kuriosen Geschenken.



Die Teilnehmer am Packerlschießen waren gespannt auf die Inhalte ihrer Packerl.

Unterhaltsames Weihnachtsschießen bei den Deutsch-Haus-Schützen

Gangkofen Der letzte Schießabend der Deutsch-Haus-Schützen war ein unterhaltsames Weihnachtsschießen mit "Packerltausch". Jeder durfte mitmachen, der ein Päckchen mitbrachte. Dabei durfte sich derjenige als erstes ein Päckchen aussuchen, der den besten und kleinsten Teiler geschossen hatte. Anschließend öffneten die Teil-



Bürger-Information Februar 2023





Mit viel Begeisterung waren die Teilnehmer beim Weihnachtsschiessen dabei.

nehmer mit Spannung die Weihnachtsgeschenke und waren teilweise erstaunt von den überraschenden Inhalten.

Markus Dechantsreiter gewinnt Neujahrsschießen



Die Gewinner des Neujahrsschießens: (von links) Maximilian Wegmann, Constance Ries, Reinhard Aschl, Eva Zollitsch. Markus Dechantsreiter, Sebastian Zollitsch, Waltraud Buchheimer, Walter Pongruber und Günther Haumaier.

Gangkofen. 40 Schützen durfte Schützenmeister Andreas Beier zum Neujahrsschießen der Deutsch-Haus-Schützen begrüßen. Die Teilnehmer mit dem besten Teiler wurden schließlich Sieger des Schießabends.

Bei der Jugend gewann Constance Ries mit einem 8,6-Teiler vor Eva Zollitsch (29,7-Teiler) Sebastian Zollitsch (64,4-Teiler).

In der offenen Klasse durfte sich Markus Dechantsreiter mit einem 16,6 Teiler über den Sieg freuen, gefolgt von Reinhard Aschl (22,4-Teiler) und Maximilian Wegmann (26,1-Teiler).

Bei den Senioren erreichte Walter Pongruber mit einem 9,2-Teiler den ersten Platz vor Waltraud Buchheimer (16,2-Teiler) und Günther Haumaier (21,1 Teiler).

Chor- und Singgemeinschaft hält Mitgliederversammlung

Gangkofen. Die Mitgliederversammlung der Chorund Singgemeinschaft findet am Mittwoch, 8. Februar, in der Lounge des Gasthauses "Da Marilena" statt. Beginn ist um 19.00 Uhr mit dem gemeinsamen Essen der Aktiven. Anschließend stehen die Jahresberichte auf der Tagesordnung.

Spenden für Bedürftige auf der ganzen Welt gesammelt



Die Sternsinger: hinten von links Anja Czemmel, Maria Degenbeck, Melanie Karl, Franziska Hubbauer, Fabian Lexl, Eva Lexl, Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta, Florian Englmeier, Afra Plinninger und Maximilian Aigner;

Vorne von links Anna Degenbeck, Jakob Englbrecht, Felix Maier und Isabella Brindl.

Dirnaich. Am Dreikönigstag nahmen die Sternsinger aus Dirnaich und Angerbach am feierlichen Gottesdienst in der Filialkirche teil. In der Zeit nach Weihnachten waren sie unterwegs und sammelten Spenden für Bedürftige auf der ganzen Welt. Die Aktion Dreikönigssingen stand in diesem Jahr unter dem Leitsatz: "Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit" und richtete ihren Fokus besonders auf den Kinderschutz. Am Ende der Gottesdienste bedankte sich Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta bei allen Sternsingern und den Helfern für die Organisation und Durchführung der Aktion.

Erlös aus Glühweinausschank für die McDonald's Kinderhilfe Stiftung

Gangkofen. An den letzten beiden Wochenenden im Advent boten die Verkaufsstellen von Unterholzner Christbäume währen des Christbaumverkaufs kostenlosen Glühwein gegen eine Spende an. So



Bürger-Information Februar 2023





Die Spendenübergabe: (von links) Simon Gruber, Reinhard Lehner, Walter, Corinna und Elisabeth Gruber.

kamen knapp 300 Euro zusammen, die Summe wurde von Familie Gruber, Betreiber von Unterholzner Christbäume, auf 400 Euro aufgerundet und nun an Reinhard Lehner, Botschafter der McDonald's Kinderhilfe Stiftung, übergeben. "Mit der Spende kann ich Kindern und deren Familien helfen, denen es nicht so gut geht", so Botschafter Reinhard Lehner bei seinem Dank, den er im Namen der Stiftung aussprach.

Seit 25 Jahren treue Assistentin in der Zahnarztpraxis



Dr. Josef Grünhager gratulierte Elisa Zollitsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

Gangkofen. Auf 25-jährige Tätigkeit in der Zahnarztpraxis von Dr. Josef Grünhager darf die zahnmedizinische Fachassistentin Elisa Zollitsch zurückblicken. Sie absolvierte bereits ihre Lehrzeit in der Praxis. Dr. Josef Grünhager würdigte in seiner Gratulation die langjährige Betriebszugehörigkeit als "eine in der heutigen Zeit außergewöhnliche Leistung, die auch ein großes Vertrauen in die Praxis bestätige". Er überreichte einen prächtigen Blu-

menstrauß und eine Urkunde des Zahnmedizinischen Bezirksverbandes Niederbayern und wünschte sich, dass die Zusammenarbeit auch künftig so angenehm und erfolgreich bleibe.

Lebensmittel im Wert von 1000 Euro für die Arnstorfer Tafel 700 Euro für körperbehinderte und krebskranke Kinder



Freuten sich über die großzügige Spende: (von links) Burak Tali (EDEKA Reisbach), Helga Fußeder (Obst- und Gartenbauverein), Katharina Ernst (EDEKA Reisbach), Franziska Noneder von der Tafel Arnstorf und Inge Obermeier, Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, vor einem Teil der gespendeten Lebensmittel.

Kollbach. Aus dem Erlös des Adventsmarktes spendete der Obst- und Gartenbauverein 800 Euro an die Tafel Arnstorf. Vorsitzende Inge Obermeier bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Veranstaltung. Nun besuchte die Vorsitzende den EDEKA-Markt Ernst in Reisbach, der den Erlös spontan auf 1000 Euro aufstockte und den Gegenwert in Waren zur Verfügung stellte. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Arnstorfer Tafel holten das Warensortiment ab. Franziska Noneder, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Tafel, dankte dem Verein und dem Verbrauchermarkt sehr herzlich für die Spende und informierte, dass die Waren nun in den kommenden Tagen an den acht Ausgabestellen an bedürftige Personen weitergegeben werden.

Bereits Mitte Dezember spendete der Obst- und Gartenbauverein 700 Euro an den Verein zur Förderung körperbehinderter und krebskranker Kinder (VKKK). Der Verein unterstützt kranke Kinder und ihre Familien in medizinischer, pflegerischer, sozialer und psychologischer Hinsicht. Ein wesentlicher



Bürger-Information Februar 2023



Baustein des Vereins ist das Elternhaus, das sich in der Nähe der Kinderuniklinik Regensburg befindet und Eltern ermöglicht, in der Nähe ihrer kranken Kinder zu wohnen.

"Weihnachtsgeschenk" von den Sparkasslern für die McDonalds Kinderhilfe-Stiftung



Die Spendenübergabe: (von links) Personalratsvorsitzender Klaus Schmideder und Reinhard Lehner, Botschafter der McDonalds Kinderhilfe-Stiftung.

Die Kolleginnen und Kollegen der Sparkasse Rottal-Inn haben anlässlich ihrer Weihnachtsfeier 1.600 Euro für die McDonald Kinderhilfe-Stiftung gesammelt. Reinhard Lehner, Sparkassler und zugleich Botschafter für die Stiftung, nahm diese wertvolle Spende dankbar entgegen. Die Kinderhilfe- Stiftung hat in Deutschland 22 Häuser und sechs Oasen neben diversen Kliniken errichtet, in denen die Eltern wohnen bzw. sich aufhalten können, während ihre oft schwer kranken Kinder in der Klinik behandelt werden.

Welch wunderbare Einrichtung die Häuser sind, hat Reinhard Lehner mit seiner Familie selber am eigenen Leib erfahren. Die Familien in den Häusern unterstützen sich gegenseitig, weil jede von einem Schicksal gebeutelt ist. Dieses Zuhause auf Zeit und die Rückzugsmöglichkeit ist für alle eine große Erleichterung. Besonders wichtig ist das Zusammensein für die gesunden Geschwisterkinder. Jeder Euro, der der Stiftung zugute kommt ist wertvoll und trägt dazu bei, dass den betroffenen Familien das Leben in diesen schweren Zeiten etwas erleichtert wird. In der Nähe der Kinder zu sein, ist für die Genesung enorm wichtig und verkürzt sogar so manchen Krankenaufenthalt. "Niemand weiß, wer als nächstes auf die Hilfe der McDonalds Kinderhilfe Stiftung angewiesen ist", so Reinhard Lehner, der auf der Weihnachtsfeier sein ehrenamtliches Engagement den Sparkasslern aufzeigte.

Landjugend bereitete Senioren kurzweilige Stunden



Die Senioren verbrachten einen gemütlichen Nachmittag der Landjugend.

Obertrennbach. Der Landjugend gelang es auf vorbildliche Weise, der Seniorengruppe einen gelungenen Nachmittag zu bereiten. Simon Gruber und Franz Steckermeier sorgten für die musikalische Unterhaltung. Landjugendsprecher Lukas Bachhuber zeigte sich sehr erfreut, über die große Zahl der Besucher. Bürgermeister Matthäus Mandl lobte die Landjugend für ihre Bemühungen um die Senioren.

Society's Festival der Garden ein Event der Superlative



Der Gastgeber beim Finale: Die Tanzgruppe Society bei ihrem Showprogramm "Professor Archibald und die Problem-Lösungs-Finde-Maschine".

Gangkofen. Auch in diesem Jahr entzündete die Showtanzgruppe Society bei ihrem zum 17. Mal



Bürger-Information Februar 2023



organisiertem Festival der Garden ein Feuerwerk an Tanz und Akrobatik. Über 200 Zuschauer verfolgten in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule die Darbietungen der ebenso vielen Tänzerinnen und Tänzer. Nach der Begrüßung durch Society-Vorsitzendem Thomas Fisinger führte Daniel Strobl gekonnt durch den kurzweiligen Abend.

Zu Beginn zeigten die Kiddy- und Teenie-Dancer ihr tänzerisches Können. Ebenfalls zu Gast waren die Prinzengarden aus Massing, Dingolfing und Neuötting, Rockin Rabbits aus Pleiskirchen, Peppers aus Mitterskirchen, Dance Passion aus Karlshuld, Loamdupfa aus Arnstorf, Bavarian Dreamboys und Highlife aus Unterneukirchen, Red Lips aus Pleiskirchen und Carambas aus Haag. Alle Gruppen begeisterten die Zuschauer mit ihren Showtänzen und ernteten anerkennenden Applaus. Zum Finale der Veranstaltung schlug die Stunde des Veranstalters. Die von den Tänzerinnen und Tänzern dargebotene Show "Professor Archibald und die Problem-Lösungs-Finde-Maschine" setzte dem Abend die Krone auf. Bei ihrem spektakulären Bühnenprogramm mit atemberaubenden Hebeund Wurffiguren, begleitet von einer hervorragenden Lichtershow, stockte so manchem Zuschauer nicht nur der Atem, es wurde auch die beträchtliche Raumhöhe der Sporthalle voll ausgenutzt.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim 16.Schießabend am 13.Januar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 284 Ringe (von 300 möglichen); 2. Michael Schmeisser 275; 3. Elisabeth Bauer 262.

B-Klasse: 1. Marcel Steinhuber 270 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Kobler 257; 3. Maximilian Wegmann 256.

S1-Klasse: 1. Walter Pongruber 208,8 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 207,6; 3. Walter Eß 199,2; 4. Josef Bauer 198,8; 5. Manfred Buchheimer 195,8; 6. Helmut Dietrich 191,3; 7. Waltraud Buchheimer 190,7; 8. Franz Lohmeier 189,3.

Altersklasse aufgelegt: 1. Günther Haumaier 202,0 Ringe (von 218,0 möglichen).

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 266 Ringe (von 300 möglichen); 2. Franz Wöcherl 262; 3. Carsten Ginzel 250; 4. Hans Donharl 243; 5. Michael Sterner 218; 6. Christoph Schmeisser 210; 7. Roland Zollitsch 192; 8. Jonas Hagl 173, 9. Marco Wald 145. Die besten -Teiler: 1. Walter Pongruber 15,8-Teiler; 2. Manfred Buchheimer 26,4-Teiler; 3. Sebastian Kobler 31,0-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 165 Ringe

(von 200 möglichen); 2. Lea Biberger 155; 3. Eva Zollitsch 135; 4. Anna Zollitsch 119.

Schüler: 1. Johanna Thanner und Simon Moosmüller je 157 Ringe (von 200 möglichen); 2. Sebastian Zollitsch 146; 3. Elisabeth Weidenegger 138.

LP-Schüler: 1. Sebastian Wald 135 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Tim Biberger 256 Ringe (von 300 möglichen).

Jugend aufgelegt: 1. Viktor Kolev 247 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Florian Hausberger 269 Ringe (von 300 möglichen); 2. Kathrin Schmeisser 266; 3. Alexander Moosner 230; 4. Elisabeth Thanner 221.

56 neue Skifahrer hatten ihren Spaß



Die Teilnehmer am dreitägigen Skikurs mit Vorsitzendem Erich Eder (links).

Gangkofen. Zu einem dreitägigen Skikurs des Skiclubs Hörbering meldeten sich 56 Kinder und Erwachsene an. Er hätte im Skigebiet Sankt Ullrich am Pillersee stattfinden sollen, jedoch musste er wegen schlechter Schneelage in Lofer durchgeführt werden. 18 Skilehrer und Betreuer unterrichteten die auf elf Gruppen aufgeteilten Skineulinge, die bei strahlendem Sonnenschein viel Spaß hatten.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim 17.Schießabend am 20. Januar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 287 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 281.

S1-Klasse: 1. Walter Pongruber 205,9 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 202,6; 3. Josef Bauer 201,9; 4. Walter Eß 199,5; 5. Waltraud Buchheimer 198,8; 6. Manfred Buchheimer 198,1; 7. Helmut Dietrich 194,6; 8. Franz Lohmeier 192,7. Altersklasse aufgelegt: 1. Andrea Golzheim 203,2 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Franz Wöcherl 196,3.

Luftpistole: 1. Hans Donharl 255 Ringe (von 300 möglichen); 2. Michael Sterner 241; 3. Christoph



Bürger-Information Februar 2023



Schmeisser 231; 4. Carsten Ginzel 229; 5. Marco Wald 164.

Die besten -Teiler: 1. Helmut Dietrich 11,4-Teiler; 2. Waltraud Buchheimer 15,2-Teiler; 3. Walter Eß 25.0-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Ringe (von 200 möglichen),

Schüler: 1. Elisabeth Weidenegger 160 Ringe (von 200 möglichen); 2. Johanna Thanner 156; 3. Simon Moosmüller 144.

LP-Schüler: 1. Sebastian Wald 132 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Tim Biberger 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Michael Tröger 239.

Jugend aufgelegt: 1. Viktor Kolev 229 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Jakob Thanner 286 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 273; 3. Anna-Sophie Hafner 255; 4. Alexander Moosner 230.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftgewehrmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Pfaffenberg mit 1545 - -1532 Ringen.

Die Schützen waren Lisa Aschl 393, Jakob Thanner 389, Markus Dechantsreiter 374 und Katrin Häglsperger 376 Ringe.

Unwetter am Pfingstsonntag war Herausforderung für die Waldbesitzervereinigung Sebastian Haslbeck zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Gangkofen. "Am Pfingstsonntag zogen schwere Gewitter über das Gebiet der Waldbesitzervereinigung (WBV) und hinterließen, vor allem im Gebiet Schmiddorf, Dirnaich und Hölsbrunn, eine Schadholzmenge von etwa 25000 Festmetern. Für mich als neuer Vorsitzender der WBV war das schon eine mächtige Herausforderung. Dank des schnellen Einsatzes von acht Forstunternehmen war die Aufarbeitung des Schadholzes nach zehn Wochen abgeschlossen", blickte Vorsitzender Helmut Rinnerl bei der Jahreshauptversammlung auf das Jahr



Die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden: (von links) 3. Vorsitzender Rupert Schneider, Vorsitzender Helmut Rinnerl, Ehrenvorsitzender Sebastian Haslbeck und 2. Vorsitzender Siegfried Thurmeier.

2022 zurück. Die Käfersituation habe sich, dank der günstigen Witterung, nicht ungünstig entwickelt. In seiner weiteren Rückschau erinnerte der Vorsitzende an vier Motorsägenkurse, drei Waldbegänge mit Förster Christoph Bader und vier Gebietsversammlungen. Die Versammlungen der forstwirtschaftlichen Vereinigung seien besucht worden.

Waldwart Martin Thanner zog Bilanz über die etwa 1200 Mitglieder zählende Vereinigung. Zur Holzvermarktung gab er für das abgelaufene Jahr fol-



Die WBV-Vorstandschaft und die Ehrengäste: (von links) Referent Sebastian Henghuber, Landrat Michael Fahmüller, Georg Huber von der forstwirtschaftlichen Vereinigung, Bürgermeister Matthäus Mandl (Gangkofen), Kreisbäuerin Paula Hochholzer, Vorsitzender Helmut Rinnerl, Forstdirektor Maximilian Muninger, 3. Vorsitzender Rupert Schneider, Waldwart Martin Thanner, der neue Geschäftsführer Maximilian Buczinski, Bürgermeister Bernhard Blümelhuber (Unterdietfurt), 2. Vorsitzender Siegfried Thurmeier und Bürgermeister Otto Fisch (Rimbach).



Bürger-Information Februar 2023



gende Zahlen bekannt: An Stammholz seien 41698 Festmeter vermarktet worden. 6613 Raummeter Schichtholz und 14295 Schüttraummeter Hackgut seien abgesetzt worden. In der Summe ergebe das eine Vermarktung von 62606 Einheiten. Zur Forstpflanzenvermittlung informierte Thanner, dass 19140 Nadelholzpflanzen und 15695 Laubholzpflanzen vermittelt worden seien.

Der Waldwart bat darum, jeden größeren Holzeinschlag vor Beginn bei der WBV-Geschäftsstelle, die jeweils Montag und Mittwoch von 7.30 Uhr bis 9 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet ist, zu melden. Die Lagerung aller



Der neue Geschäftsführer Maximilian Buczinski stellte sich den Mitgliedern der WBV vor.

Sortimente muss an ganzjährig mit dem LKW zu befahrenden Straßen erfolgen.

Andreas Gallersdörfer trug den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von Ludwig Haderer und Bernhard Baumgartner geprüft und für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde beschlossen.

Forstdirektor Maximilian Muninger, stellvertretender Behördenleiter und Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfarrkirchen, informierte über Neuerungen der Forstverwaltung.

Dass Energie nicht nur Strom bedeutet, machte Sebastian Henghuber von der MW Biomasse AG in seinem Vortrag "Zukunft der Holzenergie" deutlich. So erforderten Wärme und Kälte etwas mehr als die Hälfte des gesamten Energieverbrauchs. Ein Großteil der regenerativen Wärme komme aus Holzverarbeitung. Das Heizen mit Holz bezeichnete er als CO2-neutral. Zwar werde beim Verbrennen CO2 freigesetzt, allerdings würde die gleiche Menge auch freigesetzt, wenn das Holz im Wald verrottet. Zudem werde das 2,5-fache des beim Verbrennen erzeugten CO2 in den deutschen Wäldern wieder gebunden. Das gelte vor allem bei jungen Wäldern, da diese mehr CO2 binden würden als alte Bäume.

Der neue Geschäftsführer Maximilian Buczinski stellte sich vor.

Für seine 20-jährige Tätigkeit als zweiter Vorsitzender und seine 10-jährige Tätigkeit als erster Vorsitzender der Waldbesitzervereinigung wurde Sebastian Haslbeck zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Bürgermeister Otto Fisch aus Rimbach lobte die stets konstruktive Zusammenarbeit der Waldbesitzervereinigung mit den Gemeinden. Weitere Grußworte sprachen Landrat Michael Fahmüller, Kreisbäuerin Paula Hocholzer und der Vorsitzende der forstwirtschaftlichen Vereinigung, Georg Huber. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.

Unter den Gästen waren die Ehrenvorsitzenden Georg Gruber und Josef Rembeck, Bezirkstagsabgeordneter Anton Maller, die Bürgermeister Matthäus Mandl (Gangkofen) und Bernhard Blümelhuber (Unterdietfurt), die Vertreter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, des Bayerischen Bauernverbandes, des Maschinenringes, des Jagdverbandes, der Nachbarvereinigungen, der heimischen Holzindustrie, der Banken und des bäuerlichen Waldbesitzerverbandes Oberösterreich.

Gewässersanierung Morolding ist ein Gewinn für Natur und Fischer

Gangkofen. "Die Maßnahmen der Renaturierung im Gewässerabschnitt Wickering/ Morolding, bei denen über 4000 Kubikmeter Erd- und Schlammmaterial ausgebaggert wurden, sind ein großer Gewinn für die Natur und auch für die Fischer. Es entstand wieder ein befischbarer und für Flora und Fauna lebenswerter Standort", zeigte sich der Vorsitzende des Binafischereivereins, Rolf Grünhager, bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zens in Hofthambach erfreut. Die Maßnahme sei



Bürger-Information Februar 2023



nur möglich gewesen, weil die Marktgemeinde, die Triebwerksbetreiber und der Binafischreiverein an der Umsetzung finanziell beteiligt gewesen seien, so der Vorsitzende. Sein Dank ging auch an das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf und an die angrenzenden Grundstücksbesitzer für die Lagerung des Aushubes.

Weiter erinnerte Rolf Grünhager in seinem Bericht an die Ehrung der Fischerkönige, das Fischgrillen beim Marktplatzfest und im Herbst, das Gartenfest, die Vereinsfischen, die Familienfeier und die Beteiligung am Volksfestauszug. Der Verein sei auch am niederbayerischen Fischereitag in Vilsbiburg und am Fischerfest in Simbach am Inn beteiligt gewesen.

Schriftführer Pertl Bernhard verlas das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung.

Kassier Anton Aimer berichtete über die finanzielle Situation des Vereins und stellte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins vor. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine ordnungsgemäße Buchführung, die Vorstandschaft wurde entlastet.

Gewässerwart Martin Rund berichtete über die Arbeitsstunden im Verein für die Pflege der Vereinsgewässer.

Jugendwart Maximilian Sterner blickte auf die Teilnahme der Jugend bei internen Angelaktivitäten und das Jugendkönigsfischen zurück.

Die Fangergebnisse des vergangenen Jahres trug Maximilian Grünhager vor. Stellvertretend für die Fischereiaufseher des Vereins bescheinigte Peter Gruber den Mitgliedern ein vorbildliches Verhalten am Gewässer. Er erläuterte die neuen Fangbestimmungen.

Zum Schluss wurde noch ein vereinsinterner Film über die Nasenlaichgewinnung im Vereinsgewässer gezeigt.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.

Unter den Gästen waren die Ehrenmitglieder Rudolf Neumeier und Johann Winzinger.

TSV-Ball war eine rauschende Nacht

Gangkofen. Einen voll besetzten Saal im Gasthaus "Poseidon" konnte Vorsitzender Stefan Kuchenreuther zum diesjährigen TSV-Ball begrüßen, darunter Bürgermeister Matthäus Mandl und Ehrenvorsitzenden Rudolf Aichner. Nach dem Eröffnungswalzer der Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter bot die Partyband "Herb'n Beats" den Gästen tolle und mitreißende Tanzmusik in vielerlei Stilrichtungen.

Viele glückliche Gewinner gab es bei der reichhaltig bestückten Tombola. Die Preise wurden von Gangkofener Firmen und Privatleuten für die Verlo-



Die Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter eröffneten mit dem ersten Tanz den diesjährigen TSV-Ball.

sung zur Verfügung gestellt.

Für den ersten Höhepunkt des Abends sorgte die Prinzengarde aus Massing. Prinz Leonhard II. der Geflügelte von der Moosvogler Burg und Prinzessin Vanessa I. Disponenzia vom Schloss in Wolfsegg lobten in ihren Reden die Vorstandschaft für die perfekte Organisation des Balles, ehe die Prinzengarde unter Gardeleutnant Franziska Jäger ihren zackigen Gardemarsch zeigte. Prinz Leopold und Prinzessin Vanessa tanzten ihren Walzer mit vielen Hebefiguren. Hingerissen war das Publikum vom Showteil des Prinzenpaares und der Prinzengarte unter dem Motto "Havanna Night".

Die Tänzerinnen und Tänzer der "Peppers" aus Mitterskirchen sorgten mit "Fiesta Mexicana - Viva la Danza" für eine fetzige und farbenprächtige Aufführung mit blitzschnellem Tanztempo und beachtlicher Choreografie zu passend ausgesuchten Lie-



Prinz Leonhard II. der Geflügelte von der Moosvogler Burg und Prinzessin Vanessa I. Disponenzia vom Schloss in Wolfsegg zeigten ihren Prinzenwalzer mit vielen Hebefiguren.



Bürger-Information Februar 2023



dern

Alle Vorführungen begeisterten die Ballbesucher, die lautstark geforderten Zugaben wurden gerne gegeben.

Anschließend wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und gefeiert.

Kiddy- und Teenie-Dancer begeistern Senioren



Die Kiddy- und Teenie-Dancer begeisterten die Senioren mit ihrem Tanz "Alles wird gut!", in dem die Freude über das Ende der pandemiebedingten Einschränkungen treffend dargestellt wurde.

Reicheneibach. Die Kiddy- und Teenie-Dancer aus Gangkofen verzückten die Gäste beim vom Mütterverein organisierten Seniorennachmittag im Gasthaus "Secret". Nach der Begrüßung durch Müttervereinsvorsitzende Rosemarie Lachner erinnerten die 22 Tänzerinnerinnen an die Corona-Zeit. So zogen die Kiddy-Dancer mit angelegten, glitzernden Virenschutzmasken ein und befreiten sich nach und nach von den Einschränkungen der Pandemie-Zeit. Schließlich führten die Teenie-Dancer in farbenfrohen Kostümen mit einem Charleston aus den Beschränkungen heraus und setzten das Thema "Alles wird gut!" hervorragend um.

Die Bürgermeister Matthäus Mandl aus Gangkofen und Otto Fisch aus Rimbach lobten die Vorstandschaft des Müttervereins für den gut organisierten Nachmittag. Bei Kaffee und gespendeten Kuchen fehlte es den über 40 Gästen an nichts.

Rosemarie Lachner bedankte sich abschließend bei der Tanzgruppe für den Auftritt. Unter den Gästen waren Pfarrer Jakob Ewerling sowie die Vertreter der Sparkasse und der VR-Bank, die den Seniorennachmittag mitfinanzierten.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim 18.Schießabend am 27. Januar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 293 Ringe (von 300 mögli-

chen); 2. Markus Dechantsreiter 283.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 209,7 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 207,4; 3. Walter Eß 201,3; 4. Manfred Buchheimer 194,4; 5. Waltraud Buchheimer 188,1.

Altersklasse aufgelegt: 1. Günther Haumaier 201,4 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Andrea Golzheim 198.4.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Franz Wöcherl 262; 3. Daniel Wegmann 253; 4. Carsten Ginzel 250; 5. Hans Donharl 249; 6. Andreas Bauer 231; 7. Roland Zollitsch 190.

Die besten -Teiler: 1. Günther Haumaier 11,3-Teiler; 2. Josef Kosak 14,1-Teiler; 3. Jakob Thanner 17,7-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Anna Zollitsch 154 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger 150; 3. Lea Biberger 148; 4. Eva Zollitsch 141.

Schüler: 1. Johanna Thanner 158 Ringe (von 200 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 157; 3. Sebastian Zollitsch 151; 4. Simon Moosmüller 145.

LP-Schüler: 1. Sebastian Wald 119 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Constance Ries 283 Ringe (von 300 möglichen); 2. Bettina Wörn 271; 3. Tim Biberger 264.

Jugend aufgelegt: 1. Viktor Kolev 216 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Jakob Thanner 283 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger und Kathrin Schmeisser je 267; 3. Alexander Moosner 234.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Jugendmannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Hofau mit 1020 – 1027 Ringen. Die Schützen waren Elisabeth Thanner 319, Florian Hausberger 355 und Anna-Sophie Hafner 346 Ringen.

Die 2. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Voglarn 4 mit 1413 – 1438 Ringen.

Die Schützen waren Luisa Pongruber 376, Michael Schmeisser 265, Stephanie Grötzinger 357 und Sebastian Kobler 340 Ringe.



Bürger-Information Februar 2023



Feuerwehr wurde zu sechs Einsätzen gerufen



Die für 40-jährige Mitgliedschaft geehrten Mitglieder Karl Buchner und Peter Wiesmeier mit Bürgermeister Matthäus Mandl, Kreisbrandmeister Ferdinand Aschl, Kreisbrandrat René Lippeck, Vorsitzendem Manfred Wintermeier, Neumitglied Martin Trager, Kommandant Helmut Wintermeier, 2. Vorsitzender Michael Haderer und 2. Kommandant Richard Gruber (von links).

Engersdorf. Über sechs Einsätze, fünf technische Hilfeleistungen und einen Brand, berichtete Kommandant Helmut Wintermeier bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr. Den Mitgliederstand bezifferte er auf 62, davon seien 43 aktiv. Die Wehr sei an den Funkübungen in Reicheneibach, Seemannshausen, Marastorf und Staudach beteiligt gewesen. Verschiedene Übungen seien selbst durchgeführt worden.

Vorsitzender Manfred Wintermeier blickte in seinem Bericht auf die Beteiligung an der Florianifeier in Staudach, am Volksfestauszug und an den Landjugend-Winterspielen in Staudach zurück. Das Gartenfest sei sehr gut besucht worden. Sein Dank ging dabei an alle Helfer und die vielen Kuchenbäckerinnen, die das Fest unterstützten. Der Verein habe an allen kirchlichen Festen mit der Fahnenabordnung teilgenommen. In vier Vorstandssitzungen seien die Angelegenheiten des Vereins organisiert worden. Bei der Ehrungsfeier in Mitterskirchen wurden Peter Wiesmeier und Karl Buchner für die 40jährige Mitgliedschaft bei der Wehr ausgezeichnet. Für dieses Jahr sei die Teilnahme an der Florianifeier in Staudach am 6. Mai, der Ausflug zum Stauwasserwerk nach Töging am 12. Mai und ein Erste-Hilfe-Kurs am 15. und 16. November geplant. Der Termin für das Gartenfest sei der 7. und 8. Juni. Neu in die Wehr wurde Martin Trager aufgenom-

Kassier Ludwig Haderer jun. trug die Buchungen vor. Die Kassenprüfer Erika Wiesmeier und Gerhard Buchner bestätigten ihm einwandfreie Buchführung.

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein, die zeitgemäße Ausbildung der Wehr und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde lobte Bürgermeister Matthäus Mandl. Besonders bedankte er sich für die Unterstützung und die reibungslose Gemeinschaftsarbeit bei der Bewältigung der Hochwasserschäden nach dem Unwetter im vergangenen Juni. Weitere Grußworte sprachen Kreisbrandrat René Lippeck und Kreisbrandmeister Ferdinand Aschl. Unter den Gästen war Ehrenkommandant Alois Gaßlbauer.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 05.02.2023 – 19.02.2023

Sonntag 05.02.

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Hausberger-Spitzl f. + Anna Aimer/Christine u. Isabella Högl f. + Tante Fanny Rembeck/Geschw. Stahlhofer f. + Taufpatin Elisabeth Müller/Mathilde Hohmann f. + Ehem.Adolf/Rosenkranz Seemüller f. leb. u. + Mitgl./ Dr. Ernst Neuhofer f. + Georg Schöfberger/Fam. Donharl, Gindering f. + Barbara Haderer/Fam. Goldbrunner f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet./Resi Goldbrunner f. + Nachbarin Maria Kerscher)

Montag 06.02. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Michaela Dallinger f. + Hedwig u. Maria Hermannskirchner)

Mittwoch 08.02. 09.00 – 11.00 "Eine-Welt-Verkauf"

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Kopp f. + Resi Schrankl/Fam. Lotter f. + Ludwig Wimmer) 20.00 Männerrunde

Donnerstag 09.02. 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Maria Atzinger)

Freitag 10.02. 09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 "Eine-Welt-Verkauf"

Sonntag 12.02. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Hausberger-Spitzl f. + Josef u. Maria Wagner/Rosemarie f. + Ehem., Vater u. Opa Helmut Maier/Maria Bayer m. Kinder f. + Anna Hamberger/Scheiblhuber Heike f. + Onkel Wilhelm Pafenzinger/

Fam. Hermann Holzner, Rauschöd f. + Barbara Haderer/Fam. Robert Schned f. + Vater Ferdinand



Bürger-Information Februar 2023



z. Jahresgedenken/Fam. Helga Blank f. + Georg Schöfberger/Siegfried u. Angelika f. + Cousine u. Firmpatin Marianne Wiener/Fam. Franz Kintsch f. + Vater Josef Kintsch z. Geb.Tag/Fam. Hermann u. Veronika Girnghuber f. + Mutter u. Schwiegermutter Mathilde Girnghuber)

Montag 13.02. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Rosenkranz Wagenhofer f. leb. u. verst. Mitgl.)

Mittwoch 15.02. 09.00 – 11.00 "Eine-Welt-Verkauf"

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Hausperger f. + Vater u. Schwiegervater/Mitschülerinnen Jahrgang 1952 f. + Rosmarie Enggruber)

Donnerstag 16.02. 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Wilhelm Pafenzinger)

Freitag 17.02. 09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 "Eine-Welt-Verkauf"

Samstag 18.02. 16.00 Ökum. Kindergottesdienst im Pfarrsaal 19.00 Vorabendmesse (Silvia Haas u. Stefan Schöfberger m. Fam. f. + Mutter z. 1. Sterbet./ Marianne Witsch f. + Vater Franz Eggerdinger u. + Bruder Franz z. Sterbet./Geschw. Ebnet f. + Vater/ Fam. Helga Blank f. + Barbara Haderer/Fam. Josef Hausperger-Wolf f. + Nachbarin Gertraud Moser)

Sonntag 19.02. 7.00 Eucharistiefeier (Dr. Grünhager f. + Katharina Huster) 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Mückenhausen Martin u. Hildegard m. Fam. f. + Erich Lindner/Mückenhausen Elmar m. Fam. f. + Erich Lindner/Erne Gerner für + Bekannte Anna Hamberger/

Franz u. Willibald Eyrainer f. + Georg Schöfberger/ Fam. Robert Schned f. + Vater Ferdinand z. Jahresgedenken)

Dirnaich

Dienstag 07.02. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Maier f. + Georg u. Rosina Gangkofner/Fam. Ludwig Scheidhammer f. + Anton Rauscheder/Fam. Saxstetter f. + Seb. Hubbauer)

Dienstag 14.02. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Weidenegger f. + Anton Rauscheder/Fam. Josef Eder f. + Seb. Hubbauer/Frauenkreis Dirnaich f. + Johanna Steckermeier)

Sonntag 19.02. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Degenbeck, Siebengadern f. + Seb. Hubbauer/ Geschw. Bachhuber f. + Eltern z. Sterbet./ Bauernverein Gangkofen f. + Anton Rauscheder)

Angerbach

Freitag 17.02. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Tschembaron, Angerbach f. + Theresia Schrankl)